

## SIMMENTAL

## Begabtenförderung bei der Musikschule Musika

In die musikalische Zukunft –  
Schritt für Schritt...

Der 15-jährige Tim Klossner aus Erlenbach beginnt im August 2021 seine kaufmännische Lehre auf der Gemeinde Zweisimmen. Sein Traum ist es, anschliessend an seine Lehre Musik zu studieren. An Talent und Zielstrebigkeit mangelt es nicht und so ist er bei der Musikschule Unteres Simmental und Kandertal (Musika) ins Begabtenförderprogramm aufgenommen worden.

Zusammen mit seiner Schwester ist Tim Klossner in einer musikalischen Familie aufgewachsen. Seit 2013 besucht Tim über die Jugendmusik Erlenbach-Diemtital den Schlagzeugunterricht an der Musika bei Walter Leemann. Zwei Jahre später spielte er bereits im B-Corps, um ab 2016 mit dem A-Corps und dem Jugendblasorchester JBUS bereits viele regionale und nationale Auftritte wie z. B. das Schweizerische Jugendmusikfest zu bestreiten.

Nebst dem Drum Set muss ein Schlagzeuger viele verschiedene Nebeninstrumente beherrschen. So lernt er bei Ralph Marks, Schlagzeuglehrer der Musika, seit 2018 zusätzlich Xylophon und Glockenspiel. Bereits ein Jahr später – nun auch Mitglied in der Musikgesellschaft Därstetten (MGD) – besuchte er mit seinem Vater Walter, ebenfalls Mitglied der MGD, das kantonale Musikfest.

Es erstaunt nicht, dass dieser strebsame Jüngling auch der Brass Band Berner Oberland auffiel. Seit Januar 2020 ist Tim nun auch Mitglied der BBO Junior. Dass sein Interesse an der Musik sehr gross ist, zeigt er in seiner Selbstvertiefungsarbeit (SVA) der Sekundarschule Erlenbach, wo er mit seinem aktuellen Wissensstand ein Musik-



*Tim Klossner aus Erlenbach muss viel mehr können als nur «Draufschlagen»: Zum Schlagzeug gehören auch Nebeninstrumente und viel Sinn für Rhythmus und Tempo.*

stück komponierte. Ein weiterer Schritt ist nun, dass er mit einer Unterrichtsverlängerung und der Aufnahme in die lokale Begabtenförderung seinen musikalischen Horizont zusätzlich erweitern darf. Nächsten Sommer wird Tim im Lager der Nationalen Jugend Brass Band, deren Aufnahmeprüfung er eben erst bestanden hat, zu hören sein. Dazu kommt neu der Unterricht auf dem Marimbaphon (grosstes Xylophon).

Ich hoffe, dass Tim seinen Berufswunsch zielstrebig weiterverfolgt und wir freuen uns, ihn auf seinem Weg unterstützen zu dürfen.

JÖRG BURKHALTER, SL MUSIKA

### Begabtenförderung in Musik wird aufgewertet

Die Revision des Volksschulgesetzes wird auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten. Dabei wird der Talentförderung (sportlich und musisch) ein besonderer Stellenwert zugemessen. Ebenfalls Schritt für Schritt können Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Musica ein dreiteiliges Förderprogramm besuchen.

#### Frühzeitiges Erkennen auf der Basisstufe Musik, lokal

Bei der Basisstufe Musik, lokal, geht es um das frühzeitige Erkennen musikalischer Begabungen der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrpersonen und die Schulleitung. Sie richtet sich an Kinder in der Regel ab Schuleintritt, die sich besonders für Musik interessieren und auffallend rasche Fortschritte beim Musizieren erzielen.

Während eines Beobachtungssemesters mit abschliessender schriftlicher Beurteilung werden die Eltern auf verschiedene Förderungsmöglichkeiten (Ensemblespiel, Unterrichtsverlängerung, Stufentest, Zweitinstrument usw.) aufmerksam gemacht.

#### Intensivförderung Musik (IFM), regional

Intensivförderung Musik (IFM), regional, wurde letzten Sommer zusammen mit den drei kantonal anerkannten Musikschulen der Region Berner Oberland Thun (MSRT) und Interlaken (MSO) gestartet. Es bietet, als ein den Unterricht ergänzendes Förderprogramm, einen regionalen Vergleich und Austausch. Die Aufnahme geschieht auf Empfehlung der Lehrperson und der Schulleitung.

#### Talentförderung Musik (TFM), kantonal

Die Aufnahme in die Talentförderung Musik (TFM), kantonal, (Berufswunsch Musikstudium) geschieht nach bestandener Aufnahmeprüfung und wird vom Verband Bernischer Musikschulen koordiniert.

Durch diesen Aufbau von der Basis her sollen an unseren Hochschulen vermehrt wieder inländische angehende Musiklehrpersonen studieren, welche dann wiederum in unseren Tälern unterrichten und wohnen werden.